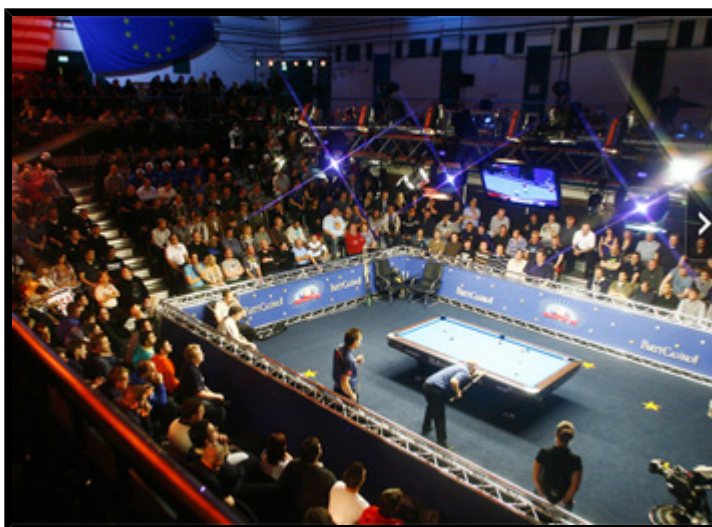


Team Europe schlägt die USA am Mosconi Cup 2010.

Turnierbericht von [Thomas Ramseyer](#) - [swissbillard.ch](#)

Mit 11-8 gewann das Europäische Team am Mosconi Cup in East-London gegen die Mannschaft aus den USA. Immonen, Ralf Souquet, Nick van den Berg, Darren Appleton und Karl Boyes brachten die begehrte Trophäe. Die Ausführung des legendären Pool Turniers wieder zurück nach Europa.



500 Zuschauer sorgten in der York Hall in Bethnal Green, East London für eine unglaubliche und Pool Billard ungewöhnliche Stimmung.

Zeitweise war es knapp, aber letztlich gewannen die Europäer den 17. Mosconi Cup klar mit 11:8 Siegen. Total sie 95 Spiele auf ihr Konto, die Amerikaner deren 79. Naturgemäss endeten viele der Partien, welche jeweils best of 11 gespielt wurden, mit lediglich einem Punkt differenz. Eine Priese Glück gehört bei diesem 9-Ball Eve was sich auch auf die Stimmung unter den Spielern und den Fans auswirkt.

Seit sechs Wochen war die York Hall im Osten von London ausverkauft! Nicht weniger als 500 Zuschauer wohnte grössten jährlichen Poolspektakel bei. Die meisten von Ihnen aus Enland aber auch eine stattliche Gruppe aus I die schon Wochen im Voraus auf Billard-Aktuell über den kommenden Anlass schwärmten.



Führt die Eurotour Rangliste 2010 und gewinnt zum Jahresabschluss auch den legendären Mosconi Cup - Karl Boyes, 27, aus Blackpool England.

Sie wurden nicht enttäuscht. Der Kessel muss drei Tage gebrodelt haben und schliesslich explodiert sein, als das Europa-Team mit den beiden Engländern Boyes und Appleton (34) an Bord sich zum fünften Mal die Mosconi-Cup sicherten.

Die Amerikaner waren mit den Erfahrenen Spielern Rodney Morris (40), Jonny Archer (42), Corey Deuel (33), Sh Boening (27) und Dennis Hatch (39) angetreten. Die fünf brachten zusammen 34 Mosconi Cup Teilnahmen auf die Europäer. Für Mika Immonen, Ralf Souquet und Jonny Archer war es bereits das 14. Turnier. Einzig Karl Boyes Eurotour Leader, war zum ersten Mal mit dabei, was ihm allerdings keine Angst einflösste. Ausser gegen Archer gewann er jede Partie.

Als Most Valuable Player wurde Darren Appleton gewählt. Der Gewinner des US Opens spielte das ganze Turnier und drehte einen 4-1 Rückstand gegen Dennis Hatch noch in einen 5:4 Sieg, den er und das Publikum frenetisch

Resultate des Mosconi Cups 2010

					Matche:
Match No.	Europa			USA	Europa
1	ganzes Team	6	5	ganzes Team	1
2	Van den Berg/Souquet	4	6	Hatch/Morris	1
3	Immonen	4	6	Deuel	1
4	Appleton/Boyes	6	3	Van Boening/Archer	2
5	Souquet	5	6	Archer	2
6	Souquet/Appleton	6	5	Morris/Deuel	3
7	Van den Berg/Souquet	5	6	Van Boening	3
8	Immonen/Boyes	5	1	Hatch/Archer	4
9	Immonen/Souquet	2	5	Archer/Deuel	4
10	Boyes	5	2	Morris	5
11	Appleton/Van den Berg	4	6	Van Boening/Hatch	5
12	Souquet/Boyes	5	4	Archer/Morris	6
13	Appleton	5	4	Hatch	7

14	Immonen/van den Berg	5	1	Van Boening/Deuel	8
15	Immonen	6	1	Morris	9
16	Boyes	5	6	Archer	9
17	Van den Berg/Souquet	5	6	Hatch	9
18	Appleton	6	2	Van Boening	10
19	Souquet	6	4	Deuel	11
Total		95	79		11

Kommentare

keine Kommentare